

**Ausstellung REINSPIRATION Insa Winkler
Im RAUM AUF ZEIT Haarenstraße 39, 26121 Oldenburg
vom 8.-28. November 2024**

Mit dem Ausstellungstitel 'Reinspiraton' beziehe ich mich auf die Weiterentwicklung und Verfolgung künstlerischer Spuren und Projekte, die im RAZ präsentiert werden und auch zum Mitmachen einladen.

Hintergrundwissen zu Erstens:

Anknüpfend an eine im Zeitraum der Corona Pandemie nicht öffentliche Ausstellung im Elisabeth Anna-Palais rückt auch das Motiv der Wurzel in den Fokus. Wurzeln begleiten meine Arbeit schon seit Anbeginn meiner Künstlerschaft Ende der Achtziger Jahre. Wurzeln sind für mich Gleichnis für Wachstum und Nachhaltigkeit, Leben in und auf der Erde, aber auch Symbol für Transformation. Das abgebildete Monument 'Rooting-Unrooting', was 2010 für die Thematik von „Flucht und Vertreibung“ im Rahmen eines Oldenburger Wettbewerbs entwickelt wurde hantierte mit den Begriffen von Giorgio Agamben: Citizens, Semi-Citizens – Non-Citizens und bezog sich schon damals mehr auf die Flüchtlingssituation von heute, als auf die Geschichte von Flucht und Vertreibung in Oldenburg. Das umstrittene Denkmal, das die Wurzeln als Ort der Begegnung betont, ist in vielerlei Hinsicht lebendig geblieben: beispielsweise innerhalb eines Methoden-Seminars am Leuphana College der Universität Lüneburg und Workshop im Rahmen der Bundesakademie für Kulturelle Bildung. Als Monument wurde es 2010 in der Chinesischen Mongolei realisiert.

Erster Teil: Ausstellung mit Teilhabe

Mit dem Motiv der Wurzel wird künstlerisch und spielerisch nachhaltige Transformations angekurbelt. „Finde Deine nachhaltige Wurzel!“ [SDG-Roots Program] wurde bereits 2021 von der EWE Stiftung und OLB Stiftung als interaktive kreative, künstlerische Bildungsarbeit gefördert. Nach meiner gesammelten Erfahrung eignet sich das Motiv der Wurzel idealerweise, um u.a. die 17 Nachhaltigkeitsziele für eigene Transformationen zu verankern. In drei Workshops biete ich daher an, meine Kunst-Methode auszuprobieren. In der Ausstellung zeige ich das "Wunschbaum Bett", eine Installation, die eine Brücke zu meinen Arbeiten im Sinne der 'Reinspiraton' herstellt.

Zweiter Teil: Malerei

Eine weitere Position sind übermalte Bilder von einem mehrteilig angelegten Aquarell des gesamten Flusses Rhein, das 2014 für das Bundesumweltamt in Dessau (21 m) entstand. Es sind malerische Neu-Sichtungen auf die Landschaft von oben und gleichzeitig in die Horizontale, sowie unter der Erde. Zum Zeitpunkt des Malens wahrgenommene Landschaft. Auch zum Zeitpunkt des Malens gehörte aktuelle Nachrichten und momentane Wetterereignisse werden expressiv in die Malerei integriert. Die bisherigen Ergebnisse werden zusammen mit weiteren Arbeiten auf Papier ausgestellt.

Dritter Teil: Objekte

Im Kontext meines Schaffens experimentiere ich viel mit Mooswachstum und Pflanzen auf Filzobjekten. Einige davon wurden für den Aufenthalt in Innenräumen mit präpariertem Moos ausgestattet.

Vierter Teil: Buchveröffentlichung

Auch ein lange ersehntes Künstlerbuch über den Zusammenhang meines künstlerischen Werdeganges erscheint am 22. November 2024 mit Texten der Buchautorin Cordula Hamann, Jürgen Weichardt und der Kuratorin Anne-Marie Melster. Das Buch gibt mit über 200 Abbildungen einen Überblick über mein künstlerisches Werk. Der 'Social Landart', die ich seit 1999 kontinuierlich entwickle, soll in einem Gespräch ab 18 Uhr mit Inge von Danckelman nachgegangen werden.